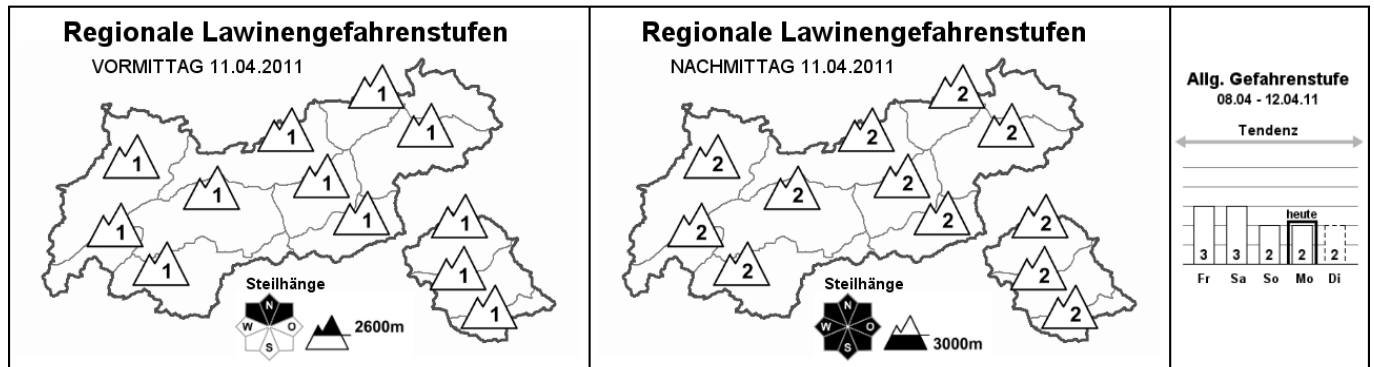


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 11.04.2011, um 07:30 Uhr



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten unterliegt heute nochmals einem Tagesgang. In den Morgenstunden ist die Gefahr zumeist gering. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb etwa 2600m. Ab den Vormittagsstunden verliert die Schneedecke dann relativ rasch an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt an und wird verbreitet mäßig. Vor allem unterhalb etwa 3000m, sonnseitig auch weiter hinauf, ist dann mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen. Skitouren und Variantenfahrten sollten daher rechtzeitig beendet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nach einer klaren Nacht, in der die Schneedecke gut ausstrahlen konnte, ist sie in den Morgenstunden oberflächlich tragfähig verharscht. Ab dem späten Vormittag sorgen dann steigende Temperaturen und kräftige Sonneneinstrahlung für ein Aufweichen der Schneeoberfläche und damit einen Festigkeitsverlust der Schneedecke. Insgesamt sorgte die frühsummerliche Witterung der vergangenen Tage für einen raschen Rückzug der Schneegrenze.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Noch liegt Tirol im Einflussbereich eines Hochs in trockener und recht milder Luft. Am Dienstag quert eine kräftige Störung mit nachhaltiger markanter Abkühlung.

Bergwetter heute: Gutes Bergwetter. Es überwiegt der Sonnenschein und der kalte Nordwestwind ist deutlich schwächer geworden. Zudem bleibt es mild, die Nullgradgrenze liegt bei etwa 2900m.

Temperatur in 2000m +7 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Höhenwind: mäßig aus Nordwest.

TENDENZ

Mit Temperaturrückgang Abnahme der Gefahr durch Nassschneelawinen.

Rudi Mair